Die Republik Österreich bekundet ihre Unterstützung zu Gunsten von dem Autonomieplan als einem „sehr ernsthaften und glaubwürdigen“ Beitrag zur Beilegung der Sahara-Frage

Vereinte Nationen (New York)–Die Republik Österreich bekundete am Freitag, dem 27. September 2024 in New York ihre Unterstützung zu Gunsten von dem vonseiten des Königreichs Marokko unterbreiteten Autonomieplan, ihn als „einen sehr ernsthaften und glaubwürdigen“ Beitrag zum Erzielen einer definitiven Lösung des aus dem Boden gestampften Regionalkonflikts rund um die marokkanische Sahara benennend.

Die in 2007 vonseiten des Königreichs Marokko unterbreitete Autonomieinitiative sei ein „sehr ernsthafter und glaubwürdiger Plan und stelle einen wichtigen Beitrag dar“, zwecks dessen den vonseiten der Vereinten Nationen geführten Prozess zwecks einer definitiven Lösung der Sahara-Frage nach sich führen zu dürfen, sagte der österreichische Außenminister, Herr Alexander SCHALLENBERG, den Reportern gegenüber.

Der Chef der österreichischen Diplomatie, der sich im Anschluss an dessen Begegnung mit dem Minister für auswärtige Angelegenheiten, für afrikanische Zusammenarbeit und für die im Ausland lebenden Marokkaner, Herrn Nasser BOURITA, am Rande der 79. Tagung der Generalversammlung der Vereinten Nationen äußerte, begrüßte darüber hinaus die „ausgezeichneten“ Beziehungen zwischen unseren beiden Staaten.

„Wir haben eine lange diplomatische Geschichte sehr fruchtbarer Beziehungen zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Marokko hinter uns“, die ein breites Spektrum an Bereichen abdeckt, im vorliegenden Falle im wirtschaftlichen und im politischen Bereich.

In diesem Zusammenhang hegte Herr SCHALLENBERG den Wunsch seines Landes, diese Beziehungen weiterhin vertiefen zu haben.

Herr SCHALLENBERG würdigte zum Schluss die Unterzeichnung eines bilateralen Abkommens über die Überstellung verurteilter Personen anlässlich dieser Begegnung, fortfahrend, dass dieser Mechanismus „die Partnerschaft und die Freundschaft widerspiegele, die unsere beiden Staaten mit einander verbinden“.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com